

Antrag

**der Abgeordneten Carsten Ovens, Stephan Gamm, Thilo Kleibauer,
Dietrich Wersich, Franziska Grunwaldt (CDU) und Fraktion**

Haushaltsplan-Entwurf 2017/2018

Einzelplan 3.2 Behörde für Wissenschaft und Forschung

Aufgabenbereich 246 Steuerung und Service

Produktgruppe 246.02 Grundsatz und Betreuung der Hochschulen

Aufgabenbereich 247 Hochschulen

Produktgruppe 247.08 Leistungsorientierte Mittelvergabe

Betr.: Eine wachsende Stadt braucht eine exzellente Wissenschaft – Flüchtlinge dauerhaft an Hamburger Hochschulen integrieren!

Bis Ende August kamen etwas mehr als 51.000 Flüchtlinge nach Hamburg, um vor Krieg, Terror und Verfolgung Zuflucht zu finden. Derzeit läuft in Hamburg ein Programm, innerhalb dessen Flüchtlinge einen erleichterten Zugang zu den Hamburger Universitäten und Hochschulen erhalten – zum einen durch erleichterte Zulassungen, zum anderen durch Gasthörrveranstaltungen (vergleiche Drs. 21/1632). Die Hamburger Hochschulen zeigen bei der Willkommenskultur für Flüchtlinge ein beeindruckendes Engagement. Sie haben ein vielfältiges Angebot geschaffen, um im gesetzlichen Rahmen Integration aktiv gestalten und anbieten zu können.

Am 16. Juni 2016 wurde in den Räumlichkeiten des Campus Center der Universität Hamburg (UHH) in der Alsterterrasse ein Koordinierungszentrum als ein Baustein des Projekts #UHHhilft der UHH eingerichtet, in welchem seitdem zwei Mitarbeiter Flüchtlingen Beratung und Unterstützung bei der Aufnahme eines Studiums zukommen lassen. Sicherlich ist es richtig, dass zurzeit lediglich circa 23 Personen an dem Projekt der UHH teilnehmen (vergleiche Drs. 21/1632), jedoch ist davon auszugehen, dass dieses Programm in Zukunft ein höheres Interesse bei den Flüchtlingen hervorrufen wird, insbesondere wenn diese länger in Hamburg bleiben, die Sprache besser beherrschen und sich darauf aufbauend in Hamburg besser integrieren wollen.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. das Studienprogramm für Flüchtlinge #UHHhilft zu evaluieren und gemeinsam mit den Hamburger Universitäten und Hochschulen zu prüfen, ob und auf welche Weise dieses Studienprogramm für Flüchtlinge #UHHhilft auf alle staatlichen Hamburger Hochschulen und Universitäten übertragen und dort dauerhaft etabliert werden kann;
2. der Bürgerschaft hierzu bis zum 30. Juni 2017 zu berichten.